

Am Technischen Gymnasium in Bretten Qualitätssicherung mit System

Das Technische Gymnasium, das seit September 2005 das Bildungsangebot der Beruflichen Schulen Bretten komplettiert, ist eingebunden in den erweiterten Verantwortungs- und Handlungsbereich beruflicher Schulen. „STEBS“ heißt der Prozess, den eine Steuerungsgruppe von vier Pädagogen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung begleitet. „STEBS“ steht dabei für „Stärkung der Eigenständigkeit Beruflicher Schulen“ und bezieht sich auf mehr Eigenverantwortung in Verwaltung und Organisation, aber auch auf Veränderungen im Unterricht zum Beispiel beim Kompetenzerwerb in handlungsorientierten Unterrichtssituationen.

Innerhalb dieses Entwicklungsprozesses arbeitet die STEBS-Gruppe mit den Oberstufenberatern des Technischen Gymnasiums zusammen, schafft günstige Rahmenbedingungen für neue Lernprozesse und koordiniert regelmäßige Treffen zwischen den Fachlehrern. Sie begleitet fächerübergreifende Projekte und sorgt für einheitliche Bildungsstandards in der neuen Schulform. So soll in diesem

Schulentwicklungsprozess die Qualität von Unterricht gesteigert und auf hohem Niveau gesichert werden.

Die Arbeitsgruppe wirkt aber auch außerhalb der Schule. Durch den Kontakt zu Firmen und Forschungseinrichtungen will sie den Schülern insbesondere Lernerfahrungen bei Exkursionen und Praktika ermöglichen. Die jungen Gymnasiasten werden gezielt unterstützt, Kompetenzen zu entwickeln, die sie erfolgreich bei ihrem zukünftigen Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft machen.

Die STEBS-Pädagogen und ihre Kolleginnen und Kollegen setzen dabei auf spezielles Methodentraining, moderne Unterrichtsformen wie selbstorganisiertes und medienunterstütztes Lernen, Transparenz bei Anforderungen und Bewertung, sowie die Unterstützung durch eine angenehme Schulatmosphäre. Ergänzt wird dies durch individuelle Beratung und Betreuung und, wenn nötig, durch fachliche Förderung für einzelne Schülerinnen und Schüler.

„Die ersten Reaktionen unserer neuen Schüler bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Durch STEBS können wir auf die Bedürfnisse der Jugendlichen besser eingehen und sie dabei unterstützen, Kompetenzen aufzubauen, damit sie lebenslang unter sich immer verändernden Bedingungen erfolgreich lernen und arbeiten können.“, so Schulleiterin Barbara Sellin. Weitere Informationen, der Anfahrtswege und der Anmeldetermin 1. März 2006 sind auch der Schulhomepage www.berufliche-schulen-bretten.de zu entnehmen.